

## **Kältezone**

**von Arnaldur Indriðason**

**Regie: Martin Zylka**

**Bearbeitung: Claudia Kattaneck**

**Produktion: WDR 2007, 54 Minuten**

In einem See südlich von Reykjavík entdeckt eine Hydrologin ein männliches Skelett, festgebunden an einem alten russischen Abhörer. Der Schädel hat ein Loch und liegt vermutlich schon seit vierzig Jahren dort. Kommissar Erlendur forscht nach der Herkunft des Abhörers und geht allen ungeklärten Vermisstenanzeigen nach. Der Sender, so stellt sich heraus, gehörte der früheren isländischen DDR-Vertretung. Die Spur führt zurück in die Zeit des Kalten Krieges, in das Leipzig der Nachkriegsjahre und in eine Liebesgeschichte zwischen einer ungarischen Studentin und einem Isländer.

Erlendur: Bernhard Schütz

Elinborg: Sandra Borgmann

Sigurdur Oli: Michele Cuciuffo

Tomas, Erzähler: Michael Evers

Hannes, alt: Claus-Dieter Clausnitzer

Hannes, jung: Daniel Berger

Benedikt: Josef Tratnik

Tómas: Simon Roden

Lothar: Thomas Arnold

Emil: Martin Bross

Karl: Florian Seigerschmidt

Ilona: Rita Lengyel

Asta: Sigrid Bode

Sunna: Anja Laïs

Patrick Quinn: Steve Hudson

Miroslav: Waldemar Hooge

Botschaftssekretär: Mark Zak

Stasi-Mann: Götz Argus